

# Welche Arbeitszeiten haben wir?

Beitrag von „O. Meier“ vom 4. Januar 2018 14:18

## Zitat von Wollsocken80

Dann lass Deine schlechte Laune doch einfach mal stecken. Oder nörgelst Du am Ende doch nur aus Prinzip gerne rum?

Ich nörgele überhaupt nicht. Ihre Kommetare in diese Richtung können Sie sich sparen. Sie haben mr nicht vorzuschreiben, welche Laune ich zu haben habe.

## Zitat von Wollsocken80

Was geht's Dich dann an? Musst Du irgendwie deren Probleme lösen? Nein?

Doch. Zumindest fragen sie bei mir, weil ich mich ja (vermeintlich) auskenne. Es lenkt nun mal ab, wenn jemand hektisch, weil er in fünf Minuten seinen Prüfungsentwurf abgeben muss, seinen Zeilennummer, die er mit Hilfe einer Tabelle an den Text zu fuddeln versucht hat und die sich dann verschoben haben, "irgendwie" repariert haben will. Auch wenn ich mit "keine Zeit" antworte, bin ich in meiner Arbeit erstmal unterbrochen. Und ähnlicher Driss. By the way: ich helfe den Kollegen gerne, wenn ich es kann. Aber ich halte auch nicht damit zurück, ihnen zu erklären, dass sie mit Schwung in die Sackgasse unterwegs sind.

Und was die Beamer-Anschließerei anbetrifft, hat nachher irgendeiner das Problem, den Leitungssalat wieder zu sortieren, damit er den Computer nutzen kann.

Von mir aus sollen die digital, analog oder feinstofflich arbeiten. Von einem studierten Menschen kann ich aber erwarten, dass er sich mit seinen Werkzeugen auseinandersetzt. Tun sie [sorry, Verallgemeinerung] aber nicht. Sie wurschteln den lieben langen Tag 'rum und verpusten wertvolle Zeit. Sie haben halt keine Zeit die Axt zu schärfen, sie müssen noch so viele Bäume fällen. Mittelbar geht mich das schon etwas an.

Dass man, um so zu arbeiten, auch noch privates Geld ausgibt, ist mir wirklich nicht verständlich.